

Schreibaufgabe 2016

Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

Tag 81: Fanta (Attack on Titan / Modern Day AU)

Offensichtlich war jemand sarkastisch drauf gewesen. Wobei, nein, das stimmte eigentlich nicht, denn bei genauerer Überlegung konnte er sich nur zu gut vorstellen, wie ihr Lehrer das mit absoluter Absicht und Kalkulation gemacht hatte. Seit er zufällig das Gespräch zwischen dem Direks und dem Hausmeister mitgehört hatte, wunderte sich Eren so ziemlich über gar nichts mehr. „Man muss ja auch mal seinen Spaß haben“, hallte ihm quasi noch im Ohr. Er schnaubte innerlich.

Ja, er gönnte ihnen ja prinzipiell ihren Spaß und er würde es an ihrer Stelle vermutlich auch nicht anders machen, aber musste das wirklich sein? Es grenzte schon an mehr als nur Sadismus ihn und Jean in ein Team zu stecken und sie auch noch die komplette Organisation des Essensstand für das Schulfest machen zu lassen. Na hoffentlich hatte niemand zu genaue Wünsche oder Vorstellungen, weil wenn doch sah Eren jetzt schon schwarz.

Das Problem war nicht mal, dass er wirklich nicht mit Jean gekonnt hätte, das Problem war eher ... das sie beide nicht gerne verloren. Überhaupt nicht gerne. Und sie waren sehr gut darin einander zu provozieren.

Zumindest solange andere Personen in der Nähe waren und sie hörten oder sahen. Es war ein gut gehütetes Geheimnis, dass sie normal miteinander reden konnten, wenn sie allein waren, aber das war hier im Klassenzimmer, umgeben von den anderen Teams, die sich um Bühne, Dekoration, Flyer und was nicht noch alles kümmerten, natürlich absolut ausgeschlossen. Genauso, wie zu fragen, ob sie sich einzeln zuhause treffen konnten. Das Treffen war nicht das Problem, eher ... dass andere das mitkriegen würden.

Er unterdrückte ein Seufzen und räusperte sich, als er überdeutlich einen Blick in seinem Nacken spürte. Er brauchte sich nicht umzudrehen, um zu ahnen, dass ihr Klassenlehrer (der gerade seine Politik und Wirtschaft Stunde für das Schulfest opfern musste) darauf wartete, dass sie anfangen. Sadist ...

„Also ... wir brauchen auf jeden Fall Getränke ...“, begann Eren mit einem hoffentlich recht unproblematischen Punkt. Er konnte ihm nicht den Gefallen tun und komplett nicht auf Jean eingehen, wenn sie diskutieren würden, aber er musste ja nicht gleich etwas provozieren.

Jean nickte und schrieb überraschend ruhig „Getränke“ auf seinen Block, machte dann Striche darunter.

„Auf jeden Fall Wasser ... mit und ohne Kohlensäure. Mindestens drei bis vier Kästen jeweils.“

Das konnte auch Eren abnicken. „Warte, wir haben irgendwo die Zahlen vom letzten Jahr ...“ Er kramte durch die Zettel, die ihnen der Lehrer gegeben hatte. „Ah, hier, vier Kästen mit und drei ohne Sprudel.“

Eren hatte wieder das Gefühl von Blicken und als er kurz aufsah, merkte er noch, dass mehrere Augen um sie herum sich ganz schnell wieder abwanden. Er runzelte die Stirn. Was? Ja, sie konnte auch reden ohne zu streiten, war das so komisch oder was?? „Außerdem Apfelsaft und auf jeden Fall Fanta und Cola ... die waren letztes Jahr schon nach drei Stunden weg, also sollten wir mehr nehmen. Mindestens vier Fanta und zwei Cola.“

Jean schnaubte. „Das ist doch Unsinn, wenn dann andersherum. Cola braucht man eindeutig mehr als Fanta, da musst du dich verlesen haben.“

Erens Temperament meldete sich, aber er wollte den anderen keine Show geben und presste nur kurz die Lippen aufeinander. „Geh nicht immer von dir aus, Fanta war schneller aus als Cola, also brauchen wir mehr Fanta. Außerdem trinken ja wohl genug Leute keine Cola!“

Er wusste, dass sie beide verloren hatten, als Jeans Augenbrauen nach unten wanderten. „Wer trinkt denn bitte keine Cola?? Diese absolute Minderheit von Leuten ist für uns doch vollkommen uninteressant!“

Eren knurrte leise. „Ach ja? Ich kenne genug Leute, die diese braune ... Brühe nicht ansatzweise lecker finden.“

Jean funkelte ihn an. „Wer schließt hier von sich auf andere?“

Zwei Minuten später standen beide und brüllten sich an. Vier Minuten später saßen sie im Büro des Rektors. Wegen der Frage, ob man mehr Fanta oder mehr Cola brauchte ... oh Mann, sie hatten eindeutig schon bessere Gründe zum Streiten gehabt

...